der DDR und im Friedenskampf neue Impulse verleihen wird. Für ihre verantwortungsvolle Tätigkeit wünschen wir allen Mitgliedern der National-Demokratischen Partei Deutschlands Schaffenskraft, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Berlin, den 7. Mai 1987

Grußtelegramm des Zentralkomitees der SED und des Staatsrates der DDR anläßlich des 15. Jahrestages der Unterzeichnung des Vertrages über Freundschaft, Zusammenarbeit und gegenseitigen Beistand zwischen der DDR und der Sozialistischen Republik Rumänien

Werter Genosse Nicolae Ceau\$escu!

Anläßlich des 15. Jahrestages der Unterzeichnung des Vertrages über Freundschaft, Zusammenarbeit und gegenseitigen Beistand zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Sozialistischen Republik Rumänien übermittle ich Ihnen im Namen des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik sowie in meinem eigenen Namen brüderliche Grüße und Glückwünsche.

Es erfüllt mich mit großer Genugtuung, feststellen zu können, daß sich der Freundschaftsvertrag im Leben unserer beiden Staaten und Völker bewährt hat. Auf seiner Grundlage vollzog sich eine kontinuierliche und erfolgreiche Entwicklung auf allen Gebieten der bilateralen Beziehungen. Das vertrauensvolle und kameradschaftliche Zusammenwirken der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und der Rumänischen Kommunistischen Partei erweist sich dabei immer wieder als Triebkraft.

Während unserer zahlreichen Begegnungen seit Abschluß des Freundschaftsvertrages haben wir wiederholt unsere Überzeugung bekräftigt, daß die weitere Ausgestaltung der Zusammenarbeit zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Sozialistischen Republik Rumänien zur Stärkung des Sozialismus sowie zur Erhaltung des Friedens beiträgt. Vereint im Warschauer Vertrag und im Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe, wirken unsere Staaten für die Lösung dör grundlegenden politischen und ökonomischen Fragen, vor denen unsere Völker und die Menschheit insgesamt stehen. Es entspricht dem Geist und dem Inhalt des Freundschaftsvertrages, daß unsere beiden Länder in fester